



Gemeindeamt Natters
A-6161 Natters, Innsbrucker Straße 4

Niederschrift

über die

Sitzung des Gemeinderates

am **Dienstag, 3. März 2020**

im **Gemeindeamt Natters**

Beginn: **19:30 Uhr**

Ende: **21:30 Uhr**

anwesend waren:	Bürgermeister	Karl-Heinz Prinz
	Vizebürgermeister	Wolfgang Kofler BEd BEd
	Gemeindevorstände	Johannes Abentung DI Wolfgang Raudaschl Thomas Kerschbaumer
	Gemeinderäte	Dr. Heinz Lemmerer Gottfried Mösl DI Verena Krismer Johann Payr Ursula Perle
	Ersatzgemeinderäte	Astrid Weingraber Max Bartholomes Meinrad Benedikt

außerdem anwesend waren:

entschuldigt abwesend waren:

**Karl Bauer
Emanuel Straka
Dr. Andreas Ermacora**

nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: **Bgm. Karl-Heinz Prinz**

Schriftführer: **Mag. Matthias Tanzer**

Die Einladung erfolgte am: 26. Februar 2020

Die Sitzung war: öffentlich
 nicht öffentlich

Die Sitzung war: beschlussfähig
 nicht beschlussfähig

Tagesordnung

- Pkt. 1) Sitzungsniederschrift vom 28.01.2020
- Pkt. 2) Jahresrechnung 2019, Beschlussfassung
- Pkt. 3) Örtliches Raumordnungskonzept, Fortschreibung – Auftrag an Plaungsbüro DI Falch
- Pkt. 4) Örtliches Raumordnungskonzept, naturkundefachliche Erhebungen, Auftragsvergabe
- Pkt. 5) Änderung des bestehenden Bebauungsplanes, Wohn- und Pflegeheim Natters
- Pkt. 6) Umbau Waidburg, Vergabe an den Bestbieter laut Sanitäre Ausschreibung durch Büro Ing. Pratzner
- Pkt. 7) Bericht des Bürgermeisters
- Pkt. 8) Anträge
- Pkt. 9) Anfragen
- Pkt. 10) Allfälliges

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

ad Pkt. 1) Sitzungsniederschrift vom 28.01.2020

Die Sitzungsniederschrift vom 28.01.2020 ist jedem Gemeinderat zugegangen. Es werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift wird unterfertigt.

ad Pkt. 2) Jahresrechnung 2019, Beschlussfassung

Die Jahresrechnung wurde allen Gemeinderäten vor der Sitzung digital übermittelt. Der Rechnungsabschluss wurde zudem an die Gemeindeaufsicht zur Vorprüfung geschickt. Am 17.02.2020 fand die Prüfung durch den Prüfungsausschuss statt. Anschließend lag der Rechnungsabschluss vom 18.02.2020 bis 03.03.2020 zur öffentlichen Einsicht während der Amtsstunden auf. Es wurden keinerlei Stellungnahmen vorgebracht.

Es folgt eine Diskussion über das Zustandekommen der diversen Voranschlagsabweichungen. Bei künftigen Sitzungen in denen die Jahresrechnungen beschlossen werden soll, sollte jedenfalls wieder eine Mitarbeiterin aus der Finanzverwaltung, zur Beantwortung offener Fragen, anwesend sein.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters die Abweichungen vom Jahresvoranschlag 2019, aufgelistet auf den Seiten 12-17 des Rechnungsabschlusses 2019.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

Bgm. Prinz übergibt den Vorsitz an Vzbgm. Kofler und verlässt den Raum.

Beschluss:

Auf Antrag des Vizebürgermeisters Kofler beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters die Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2019 und die Entlastung des Bürgermeisters.

Abstimmung: JA: 12, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

Bgm. Prinz wird wieder zur Sitzung gerufen und übernimmt den Vorsitz.

**ad Pkt. 3) Örtliches Raumordnungskonzept, Fortschreibung – Auftrag an
Planungsbüro DI Falch**

Das örtliche Raumordnungskonzept (ÖROK) der Gemeinde Natters wurde im Jahr 2000 landesbehördlich genehmigt. Grundsätzlich wäre nach 10 Jahren eine Überarbeitung notwendig und die Fortschreibung des ÖROK zu beschließen. Aufgrund nur geringer Veränderungen wurde die Gemeinde Natters zwei Mal für je 5 Jahre von der Fortschreibung befreit. Eine nochmalige Befreiung wurde vom Amt der Tiroler Landesregierung abgelehnt. Daher wurde vom Raumplanungsbüro DI Falch ein Honorarangebot für die Überarbeitung des Raumordnungskonzeptes vorgelegt.

Das Raumplanungsbüro DI Falch ist bereits seit dem Jahr 2012 mit den raumplanerischen Aufgaben der Gemeinde Natters betraut. Die erbrachten Leistungen waren stets zufriedenstellend und die zuständigen Mitarbeiter sind gut mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut, weshalb man auch weiterhin mit dem Büro Falch zusammenarbeiten möchte. Da jedoch kein Vergleichsangebot eingeholt wurde ist die Honorarsumme für den Gemeinderat nicht einschätzbar. Bgm. Prinz wird sich nochmals an das Büro Falch wenden und um eine genauere Erläuterung der Kosten bitten bzw. mögliche Nachlässe verhandeln.

**ad Pkt. 4) Örtliches Raumordnungskonzept, naturkundefachliche Erhebungen,
Auftragsvergabe**

Für die Erstellung des Entwurfs des ÖROK der Gemeinde Natters sind naturkundefachliche Erhebungen notwendig, welche nicht vom Raumplanungsbüro Falch selbst vorgenommen werden können. Daher wurden diese Arbeiten an drei Planungsbüros ausgeschrieben, woraufhin zwei Angebote abgegeben wurden. Die Beauftragung des Umweltbüro Schütz als Bestbieter wird vom Raumplanungsbüro DI Falch empfohlen, da bereits mehrfach naturkundefachliche Erhebungen von diesem Büro durchgeführt wurden.

Aufgrund der ausständigen Beauftragung des Raumplanungsbüro DI Falch wird die Auftragsvergabe für die naturkundefachlichen Erhebungen ebenfalls bis auf Weiteres aufgeschoben.

**ad Pkt. 5) Änderung des bestehenden Bebauungsplanes, Wohn- und Pflegeheim
Natters**

Am 29.10.2019 wurde die Änderung des Bebauungsplanes für das Gst.Nr. 79/3 dahingehend beschlossen, dass eine optimale Anbindung einer zweiten Baustufe an das bereits bestehende Wohn- und Pflegeheim möglich wird. Die Aufsichtsbehörde hat eine Genehmigung des Bebauungsplanes versagt, da im ergänzenden Bebauungsplan Regelungen über die zulässige Gesamthöhe getroffen wurden, welche richtigerweise im Bebauungsplan zu regeln wären. Da dieser Entwurf jedoch beschlossen und aufgelegt wurde, ist dieser wieder aufzuheben und erneut ein Bebauungsplan und eine ergänzender Bebauungsplan zu beschließen und aufzulegen.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters die Aufhebung des bestehenden Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes für das Grundstück Gst.Nr. 79/3 KG. Natters.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters, den Entwurf des Bebauungsplans und des ergänzenden Bebauungsplans für den Planungsbereich „Erweiterung WPH Natters“ Gp. 79/3 KG. Natters laut planlicher Darstellung von DI Andreas Falch, PROJ.NR. R12natt_50776; PLAN NR.: NATT-EBP-WPH-02 vom 20.01.2020, gemäß den Bestimmungen des § 64 Abs. 1 TROG 2016, LGBl. NR. 101/2016, durch vier Wochen hindurch, während der Amtsstunden im Gemeindeamt Natters zur öffentlichen Einsicht aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss für den Bebauungsplan und den ergänzenden Bebauungsplan gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

ad Pkt. 6) Umbau Waidburg, Vergabe an den Bestbieter laut Sanitär Ausschreibung durch Büro Ing. Pratzner

Die Formulierung dieses Tagesordnungspunktes war etwas irreführend. Tatsächlich soll nur eine Durchsicht und Diskussion der Angebote für die sanitären Arbeiten erfolgen. Da noch immer eine Gesamtkostenübersicht für den Umbau fehlt und noch nicht alle Gewerke ausgeschrieben sind, wird man diese Diskussion verschieben. Sobald alle Angebote vorliegen wird eine Besprechung mit Baum. Ing. Heiss, dem die Gesamtkoordination und Ausschreibung obliegt, stattfinden. Daraufhin kann die Vergabe vorgenommen werden.

ad Pkt. 7) Bericht des Bürgermeisters

- Umbau Waidburg: Es werden laufend Gespräche mit den zuständigen Planern geführt, vor allem auch um Einsparungspotentiale zu finden. Änderungen und einlangende Angebote werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.
- Spendenaktion für Rumänien: Es sind bereits sehr viele Spenden eingelangt. Die Möbel die von der Gemeinde Mutters als Spende vorgesehen waren, werden vorerst nicht in den Bauhof geliefert, da man nicht abschätzen kann, ob ausreichend Platz im LKW vorhanden ist. Diese können auf Abruf angeliefert werden, sollte noch Platz sein. Die LKW Beladung erfolgt am 05.03.2020 ab 16.00 Uhr. Es wird um zahlreiche Mithilfe von alle Gemeinderatsfraktionen gebeten.

- Wohn- und Pflegeheim Haus Maria: Der momentane Heimleiter Christian Schneller wird seine Tätigkeit Ende März beenden. Seine Aufgaben werden künftig von der Pflegedienstleiterin Rosi Jäger übernommen. Es ist nicht unüblich, dass ein Heim in der momentanen Größenordnung von 40 Betten, von einer Person geführt wird die auch die Agenden des Pflegedienstes leitet. Die Buchhaltung wird künftig, v.a. in Hinblick auf Haushaltsplan- und Rechnungsabschlusserstellung, vom Steuerberatungsbüro Jenewein aus Götzens unterstützt.
- Flutlicht Fußballplatz: Am 27.02.2020 fand die Bauverhandlung für die Errichtung zwei neuer Flutlichtmasten am Nordrand des Fußballplatzes statt. Durch diese beiden Masten soll es gelingen, den Rasenplatz so auszuleuchten, dass der Trainingsbetrieb stattfinden kann, ohne dass eine Blendung der Anrainer erfolgt.
- Aussiedlung Landwirtschaft Giner: Der landwirtschaftliche Betrieb von Martin Giner befindet sich im Dorfzentrum und denkt eine mögliche Aussiedlung an. Da keine geeignete Fläche für ein solches Bauvorhaben im Eigentum von Herrn Giner steht, ist dieser an die Gemeinde herangetreten, um mögliche Lösungen zu finden.

ad Pkt. 8) Anträge

- GRin Perle: Die Grünen Natters stellen den Antrag, dass die Gemeinde Natters Herrn Anton Christian zu seinem runden Geburtstag entsprechend gratuliert. Es handelt sich um eine besondere Persönlichkeit, die entsprechend geehrt werden soll.
Bgm. Prinz hat Herrn Christian Anton persönlich gratuliert und einen Geschenkkorb überreicht, wie allen Jubilaren in Natters.
Der Gemeinderat einigt sich auf einen Artikel in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung, womit nochmals besonders gratuliert werden soll.
- GRin Perle: Die Grünen Natters stellen den Antrag, der Bürgermeister möge sich mit der Gemeinde Mutters in Verbindung setzen und gemeinschaftlich bei der Fa. Stahlbau Fritz anfragen, ob die auf dem Firmengelände befindliche zwei Meter große Adlerskulptur aus Stahl erworben werden und im Kreisverkehr Mutters/Natters aufgestellt werden kann.
GV DI Raudaschl wird die Fa. Stahlbau Fritz kontaktieren.
- GRin Perle: Die Grünen Natters stellen den Antrag auf eine Begehung des Bauhofs mit Herrn Helmut Zehetner von der Ideenwerkstatt. Der Bauhof wäre der ideale Platz für einen Jugendraum.
Es folgt eine Diskussion über die Unterbringung eines Jugendraumes im Bauhof oder an anderer Stelle. Es wurde zahlreiche Möglichkeiten angedacht. Zu einer Lösung kam man aber bisher nicht, da eine gemeinsame Nutzung mit anderen Vereinen nicht möglich bzw. nicht gewünscht ist.

ad Pkt. 9) Anfragen

- GR Dr. Lemmerer möchte den Grund bzw. den Ursprung für die Zahlungen der Gemeinde bei Erhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten der Kirche und des Friedhofs. Im Zuge der Diskussion um die Unterbringung eines Jugendraums sollten auch die von

der Gemeinde erbrachten Leistungen zugunsten der Pfarre berücksichtigt werden. Zumindest ein Versuch die Jugendbetreuung im Vidum nochmals zu starten sollte möglich sein.

- GV DI Raudaschl erkundigt sich um den aktuellen Stand der Fitmeile. Diesbezüglich gibt es leider keine Neuigkeiten. Bgm. Prinz hat mit Susanne Wagner gesprochen, die auch keine Auskunft geben konnte. Auch von Seiten der Sportunion kam auf eine Anfrage des Bürgermeisters hin keine Rückmeldung. Bgm. Prinz wird nochmals bei der Sportunion nachhaken.
- GV DI Raudaschl fragt an, warum das Gemeindeauto bereits mehrere Tage abends bei einem der Gemeindearbeiter steht, und nicht im Bauhof. Bgm. Prinz begründet dies mit der Spendensammelaktion bzw. Bereitschaftsdienst für den Winterdienst.
- GR Dr. Lemmerer erkundigt sich um den Verfahrensstand der Ablagerungen rund um das ehemalige Feuerwehrhaus. Bgm. Prinz erteilt die Auskunft, dass das Verfahren dem Ende zugeht und die Ablagerungen rund um das Haus am Dorfeingang entfernt werden müssen.
- GRin Perle: Sind bereits Schritte gesetzt worden um den Verkehr, nach Entfernung der derzeitigen Engstelle, auf der Landesstraße zu bremsen. Bgm. Prinz verneint. Die Gespräche mit der Landesstraßenverwaltung müssen erst aufgenommen werden.
- GR Dr. Lemmerer: Gibt es bereits ein Lärmgutachten von der ASFINAG? Bgm. Prinz verneint. Es wurden noch keine Ergebnisse von Seiten der ASFINAG vorgelegt.

ad Pkt. 10) Allfälliges

- GR DI Raudaschl: Es fällt auf, dass die von der Gemeinde errichteten Haltestellenhäuschen stark verunreinigt sind und Müll herumliegt. Es sollte dringend eine Reinigung durch die Gemeindearbeiter oder eine Firma durchgeführt werden. GRin Perle bringt dazu vor, dass diese Haltestellen die ganze Nacht über stark beleuchtet sind. Vielleicht könnte man die Beleuchtungsdauer mittels Zeitschaltung auf die Zeit des Busbetriebes reduzieren.
- GV DI Raudaschl: möchte den Zeitpunkt der letzten Messungen der Kaserquellen wissen. Die Sanierung bzw. Neufassung des oberen Quellastes sollte dringend angegangen werden. Derzeit muss man diesen ständig ausleiten. Entsprechend der Vereinbarung mit der Gemeinde Mutters bekommt die Gemeinde Natters erst die Abgeltung für die energetische Nutzung des Überwassers im Trinkwasserkraftwerk Mutters, wenn dieser Quellast eingespeist wird. Dieses Thema sollte in die Tagesordnung der nächsten Sitzung mitaufgenommen werden damit der Gemeinderat über erste Schritte diskutieren kann – Neufassung Quelle, Ursache Verunreinigungen, notwendige bauliche Maßnahmen usw.

- GV DI Raudaschl: Findet von Seiten der Gemeinde Natters wieder eine Ehrung von Wolfgang Kindl für den Gewinn der Bronzemedaille bei der Rodel-WM in Sotschi statt?
Bgm Prinz: Nein, dies ist nicht vorgesehen.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 28.04.2020.....

genehmigt

~~abgeändert~~

~~nicht genehmigt~~

Karl. Prinz
Bürgermeister

van
Schriftführer

Wald
Gemeinderat

Benkung
Gemeinderat

Dukale
Gemeinderat